

Kanti verliert in Düdingen, wehrt aber 10 Matchbälle ab

Die 1:3-Niederlage des VC Kanti in Düdingen fällt nicht ganz so klar aus, wie es das Ergebnis erscheinen lässt.



In der Serviceabnahme unter Druck: der VC Kanti mit der Chinesin Yiting Cao (links) und Libero Lucia Nikmonova. Bild Reinhard Standke

VON REINHARD STANDKE, DÜDINGEN

VOLLEYBALL Die Ausgangslage vor dem Spiel erschien klar: Der Tabellenzweite traf auf den Tabellenachten. Der VC Kanti hielt in Düdingen jedoch über lange Phasen mit. Den ersten Satz gab man erst in der Schlussphase ab, im zweiten Abschnitt lagen die Schaffhauserinnen bis zum 17:16 gar vorne. Und danach war im dritten Satz beim 24:19 noch lange nicht Schluss. Kanti zeigte das Potenzial, das durchaus im

Team steckt, mit Kampf, stabiler Abnahme und starken Angriffen. Die Munotstädterinnen konnten nicht nur ausgleichen, sondern wehrten hier acht Satzbälle ab und nutzten den eigenen Satzball. Düdingen-Trainer Neubauer hatte zuvor einige Wechsel vorgenommen, die starke Phase des VC Kanti begann aber erst nach den Rückwechseln. Bis zum 15:15 war im vierten Satz noch -alles offen, die Gastgeber zeigten jedoch die stärkere Schlussphase (u. a. Serviceserie von Sabel Moffet), benötigten aber drei weitere Matchbälle zum Sieg. Dieser beruhte nicht auf einer überragenden Leistung, Kanti war das Team mit der etwas höheren Fehlerquote.

«Es war ein Spiel mit Höhen und Tiefen, aber eigentlich bin ich zufrieden», blickte Kantitrainerin Mélanie Pauli zurück. Am Ende des dritten -Satzes habe sie ihr Team endlich so spielen gesehen, wie sie es seit Saison-beginn erhofft hätte. Pauli hob vor -allem die beiden Mittelblockerinnen (davon war Holaskova die stärkste -Skorerin) und Passeuse Zora Widmer hervor, auch Livia Zaugg spielte ansprechend. «Wir haben gewusst, dass es kein leichtes Spiel würde, Kanti hat gekämpft und war in der Block-Defense hervorragend», sagte Düdingen-Trainer Nicki Neubauer, der den Schaffhauserinnen ein Kränzchen wand. An der Tabellenlage änderte sich für beide Teams nichts, der VC Kanti (7. Platz) empfängt am nächsten Samstag daheim (17.30 Uhr, BBC-Arena) Meister und Leader Volero.

Düdingen - VC Kanti 3:1 (25:19. 25:18, 26:28, 25:18). - Leimacker. - 412 Zuschauer. - SR: Jungen/Loretan. - Satzdauer: 24, 25, 33, 26 = 108 Minuten. - Düdingen: Marbach (2 Punkte/3 Fehler), Brietic (6/1), Kojdova (14/1), Caluori (8/3), Moffet (13/5), Riddle (19/5), Libero Edberg; eingewechselt: Grässli (3/2), Gfeller (2/1), Albertinei (0/1), Knutti (2. Libero); verletzt: Vanis. - VC Kanti: Widmer (Pass, 1/4), Zaugg (11/2), Ripnaya (4/7), Holaskova (16/4), Rydvalova (10/3), Cao (12/8), Libero Nikmonova (1/0); eingewechselt: Lutz (5/6), Mc Quaid (1/0); nicht eingesetzt: Knegt, Chaclan, Schaber.